Arbeitsblatt zum Thema "Esperanto"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
   Nutze dazu alle Lückenwörter!

Esperanto ist eine erfundene _____, die es seit dem Jahr 1887 gibt. Damals hat ihr Erfinder einen kleines _____ über sie herausgegeben. Wer Esperanto spricht, ist ein _____. Man weiß nicht genau, wie viele es von ihnen gibt, vielleicht einige zehntausende oder hunderttausende. Einige von ihnen haben _____ als Kind von ihren Eltern gelernt, neben einer anderen Sprache.
Der Erfinder des Esperanto war ein _____, der in Warschau lebte. Das lag damals in _____, einem Land mit vielen Völkern. Ludwig Zamenhof sprach selbst viele Sprachen. Aber er beobachtete, wie _____ sich stritten, weil sie einander nicht verstehen konnten. Darum wünschte er sich eine Sprache, die man schnell erlernen kann und nicht die Sprache eines bestimmten _____ ist. Wenn Menschen dann nicht dieselbe Muttersprache haben, sollen sie sich mit Esperanto verständigen können. Esperanto soll einfacher als andere Sprachen sein, weil es regelmäßiger ist. Viele _____ des Esperanto sind aus Sprachen wie _____, Latein oder Deutsch schon bekannt. Es ist nicht sicher, wie viel einfacher Esperanto wirklich ist. Allerdings funktioniert es als richtige Sprache. Esperantisten treffen sich, um sich auf Esperanto zu unterhalten. Sie schreiben auch Bücher und haben _____ in dieser Sprache.

Leute	Französisch	Wörter	Internetseiten	Sprache	Russland
Esperanto	Arzt	Esperantist	Buch	Volkes	

Quellenangabe:
Artikel: Esperanto (von Ziko van Dijk, Michael Schulte, Uwe Rohwedder u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA
https://klexikon.zum.de/index.php (https://klexikon.zum.de/index.php?title=Esperanto&oldid=51087)